



>Produktbeschreibung

Parkettöl auf Basis von Lein-, Sonnenblumen- und Jojobaöl, sowie mit natürlichen Öl modifiziertem Alkydharz; frei von kobalt- und bleihaltigen Sikkativen, zähelastisch, pigmentiert, abriebbeständig. emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen

>Einsatzgebiete

Im Wohnbereich für Parkett- und Holzböden als lasierende Grundierung unter Hesse PURA-ONE oder PURA-NATURA, vorwiegend auf Eiche. Minimiert die Verfärbung des Eichenholzes bei Kontakt mit HYDRO Lacksystemen. Auch für Treppen und Handläufe.

>Untergrundvorbehandlung

Untergrundvorbehandlung	Im Parkettbereich: Sorgfältiger, gleichmäßiger und abgestufter Rohholzschliff der vorschriftsmäßig verlegten und vorbereiteten Parkettfläche.
Untergrundschliff Körnung von-bis	120 - 150
Anmerkungen Schliff	Der Rohholzschliff ist auf die gewünschte Auftragsmenge abzustimmen. Je geringer die Auftragsmenge, desto feiner der Schliff (bis Korn 240 beim Padden). Auf die Gleichmäßigkeit von Rand- und Flächenschliff achten. Die Qualität des Schliffs ist ausschlaggebend für die Endfläche!

>Endbehandlung

Endbehandlung	Mit geeigneten 2K HYDRO Siegeln, vorzugsweise mit PURA-NATURA oder PURA-ONE.
---------------	--

>Zeiten

Verarbeitungszeit	1 h / 20 °C
Verarbeitungstemperatur Spanne	20 - 40 °C
Transportbedingungen	frostfrei - bis max. 35 °C
Trocknung	16 h / 20 °C
Folgebeschichtung innerhalb	24 h / 20 °C
Stapelbar nach	> 16 h / 20 °C
Durchhärtung	7 d / 20 °C
Begehbar nach	16 h / 20 °C
Belastbar nach	7 d / 20 °C

>Applikation

Applikation
Spritzen - alle
Vertreiben mit Lappen

>Verarbeitungshinweise

Material vorschriftsmäßig abhärten und anschließend dünn aufspachteln oder aufrollen. Unmittelbar danach einpadden/einschleifen. Größere Flächen sollten von 2 Personen bearbeitet werden. Der Boden muss gründlich bis auf das rohe Holz geschliffen, trocken und frei von Öl, Fett, Wachs, Silikonen und Schleifstaub sein. Nach Trocknung von 16 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation wird die Fläche mit geeigneten 2K HYDRO Siegeln, vorzugsweise mit PURA-NATURA oder PURA-ONE versiegelt.



>Technische Daten

Anteil nachwachsender Rohstoffe %	17.9
Auslaufzeit (+/- 15 %)	38 s / DIN 53211 - 4 mm
Aussehen	Lasierend
Dichte Serie kg/l	1.004
Ergiebigkeit pro Arbeitsgang	33 - 100 m ² /l Die Ergiebigkeit ist stark abhängig von der Applikationsart. Die Angaben beziehen sich auf ein Liter des verarbeitungsfähigen Produktes, wenn nötig inklusive Härter und Verdünnung.
Giscode	KH1
Lieferform	flüssig
NfA Serie %	53
VOE EU %	47 %
VOE FR	C
Verarbeitungstemperatur Spanne	20 - 40 °C
Lagertemperatur	15 - 25 °C
Lagerfähigkeit Wochen	52
Transportbedingungen	frostfrei - bis max. 35 °C
Verarbeitungstemperatur	20 °C
Anzahl Schichten (max)	1
Menge pro Schicht (min)	10 g/m ²
Menge pro Schicht (max)	30 g/m ²
Gesamtauftragsmenge	30 g/m ²
Mischungsverhältnis (volumetrisch)	25 : 1 OIL-HARDENER HIGH-SOLID OR 5180
Mischungsverhältnis (gravimetrisch)	100 : 4 OIL-HARDENER HIGH-SOLID OR 5180

>Bestellhinweise

Bestellnummer	Glanzgrad 60° (Gloss)	Gebindegröße
OB 52892-77	-	3 l, 25 l

>Härter

Bestellnummer	Artikelbezeichnung	Gebindegröße
OR 5180	OIL-HARDENER HIGH-SOLID	0.25 l, 1 l, 3 l, 10 l, 15 l, 25 l

>Verdüner

Bestellnummer	Artikelbezeichnung	Gebindegröße
OV 89	OIL-THINNER	1 l, 3 l

>Ergänzungsprodukte

Bestellnummer	Artikelbezeichnung	Gebindegröße
OR 5180	OIL-HARDENER HIGH-SOLID	0.25 l, 1 l, 3 l, 10 l, 15 l, 25 l

>Besondere Hinweise

Verarbeitungszeit der Mischung 1 Stunde bei 20 °C Raumtemperatur. Material ist nicht für bläueanfällige Hölzer in Feuchträumen geeignet. Das Material trocknet oxidativ, bitte allgemeine Hinweise zur Verarbeitung beachten. Bedingt durch die hohe Reaktivität kann es zu Hautbildung kommen. Bitte vor dem Aufrühren abnehmen. Anschließend sollte das Material vorsichtshalber gesiebt werden. Lagerklasse nach BetrSichV: Leichtentzündlich. Bitte neuestes Sicherheitsdatenblatt beachten!

>Verfahrensbeispiel

Holzfußboden, Eiche weiß

Holzschliff: Korn 150 mit anschließender Entstaubung.

1 - 2 x 20 - 40 g/m² Hesse PRIMER-WHITE-OIL OB 52892-77, Mischungsverhältnis (volumetrisch) 25 : 1 mit Härter OR 5180 spachteln und unmittelbar danach einpaddeln. Zwischentrocknung: 16 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.

Versiegelung: 2 x 100 - 120 g/m² mit Hesse PURA-NATURA, Mischungsverhältnis (volumetrisch) 10 : 1 mit Härter HDR 72. Zwischentrocknung: möglichst 16 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.

Zwischenschliff: mit Schleifgitter 120 / 150 und anschließender Entstaubung.

Begehbar: nach 24 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation. Volle Belastbarkeit nach 7 d / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.




>Allgemeine Hinweise

Zu oxidativ trocknenden Materialien: In den Gebinden, vorwiegend in Anbruchgebinden, kann sich eine Haut auf der Oberfläche bilden. Sie muss vor Gebrauch entfernt werden. Niedrige Temperaturen, erhöhte Feuchtigkeitsbedingungen, unzureichender Luftaustausch und trocknungsverzögernde Holzinhaltsstoffe können die Trockenzeit des Öls verlängern.

Beschichtungsstoffe die bei der Trocknung Wärme entwickeln (oxidativ trocknende Öle) und Beschichtungsstoffe die leichtentzündliche Ablagerungen bilden, dürfen wegen der Selbstentzündungsgefahr nicht ohne weiteres am gleichen Spritzstand verarbeitet werden (siehe BGR 500 Kapitel 3: Verarbeiten verschiedenartiger Beschichtungsstoffe). Bei mit Öl getränkten Baumwolltüchern, Pappen, Papier besteht die Gefahr der Selbstentzündung durch Wärmestau, deshalb ausgebreitet an der Luft trocknen lassen und anschließend entsorgen. Auch mit Öl getränkte Holzstäube neigen zur Selbstentzündung, bitte nicht in geschlossenen Behältern entsorgen; vorsorglich möglichst nicht in der Spritzkabine schleifen. Das Öl selbst ist nicht selbstentzündlich.

Die erforderlichen Reinigungs-, Pflege- und Auffrischungsintervalle sind auf die Anzahl der aufgetragenen Ölschichten, sowie die Art und Intensität der Beanspruchung abzustimmen. Die Materialeigenschaften wurden auf handelsüblichen Hölzern wie Eiche, Buche etc. getestet. Bei Weich-, Bunt-, exotischen oder unbekanntem Holzarten können Harze zu Trocknungsverzögerungen und optischen Beeinträchtigungen führen. Deshalb bitte bei Einsatz auf diesen Hölzern zuvor die Eignung prüfen. Bitte beachten Sie, dass sich Öle, wie fast alle Naturmaterialien, im Laufe der Zeit unter Licht- und/oder Wärmeeinfluss farblich verändern. Sie ändern sowohl unter Lichteinfluss (z. B. UV Strahlen der Sonne etc.), als auch unter Lichtentzug (Dunkelvergilbung z. B. unter Tischdecken, Teppichen, Schränken etc.) ihre Farbe. Das kann besonders bei hell pigmentierten Untergründen auffallen. Geölte Oberflächen haben einen arttypischen Geruch. Dieser vermindert sich mit zunehmender Trocknung im Verlauf von Tagen.

>Besondere Eigenschaften und/oder Prüfnormen

Prüfnorm / Grundlage	Prüfstelle	Zeichen	Bericht	Nr.
Rezeptur ist frei von: Holzschutzmitteln, giftigen Schwermetallen, Phthalatweichmachern, Formaldehyd, CMR-Stoffen Kat. 1A + 1B und flüchtigen halogenorganischen Verbindungen.	HESSE			
Produkt erfüllt die Vorgaben der Lösemittelhaltigen Farben- und Lackverordnung - ChemVOCFarbV - gemäß der nationalen Umsetzung 2004/42/EG ("Decopaint-Richtlinie").	HESSE			
Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen	DIBt		Zulassungs-Nr.	Z-157.10-240

Unsere technischen Informationen werden laufend dem Stand der Technik und den gesetzlichen Vorgaben angepasst. Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Produktdaten. Die jeweils aktuelle Version finden Sie im Internet unter www.hesse-lignal.de oder sprechen Sie den für Sie zuständigen Kundenbetreuer an. Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf dem besten Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen. Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt.